



Volleyball

in

Berlin

Offizielles Informationsblatt des Volleyball-Verbandes Berlin e.V.



Der VVB  
gratuliert

allen Berliner Meistern  
und wünscht weiterhin  
viel Erfolg

## Das Informationsblatt des VVB erscheint monatlich

### Herausgeber:

Volleyball-Verband Berlin e.V.  
Horst-Korber-Sportzentrum  
Glockenturmstr. 3 + 5  
14053 Berlin  
☎: 31 99 99 33/34, Fax: 31 99 99 35  
eMail: volleyballberlin@arcor.de  
eMail: vvb.jugend@arcor.de

### Geschäftsstellenzeiten

Montag 16.00 - 19.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung Postbank Berlin  
Konto Nr. 52 409 103, BLZ: 100 100 10

### Vorstand des VVB

#### Präsident

Götz Moser  
Karl-Marx-Str. 10 A, 15741 Bestensee  
☎: p 033763-66450; Fax p 033763-66451

#### Vizepräsident Sport

Heinz Kuring  
Im Rehgrund 37, 13503 Berlin  
☎: p 431 17 42; d 315 07 737

#### Vizepräsident Finanzen

André Zander  
Alt-Marienfelde 14, 12277 Berlin  
☎: p 723 24 441, Fax 720 17 872  
eMail: andrezander@gmx.de

#### Leistungssportwart

Thorsten Koch  
Weidenweg 25, 10249 Berlin  
☎: p 420 18 511, 0178-519 15 49  
eMail: thorsten\_koch@freenet.de

#### Jugendwart

Michael Romannowski  
Wilhelmshöher Str. 29, 12161 Berlin  
☎/Fax: p 851 35 73  
eMail: micha-r@berlin.snafu.de

#### Vizepräsident Verwaltung

René Klaus  
Paarmannstr. 25, 15732 Schulzendorf  
☎ p 033762-46239, d 03375-273121; Fax 033762-46241  
eMail: Klaus.VC68@t-online.de

#### Ehrenpräsident

RA Hanns-Ekkehard Plöger  
Bahnhofstr. 49, 12305 Berlin  
☎: p 744 60 50, Fax 744 03 44

#### Breitensportwart

Harald Fröhlich  
Attilastr. 147, 12105 Berlin  
☎: p 753 72 47 F: 01792912582  
eMail: FrVoBe@t-online.de

#### Landesspielwart

Eberhard Harten  
Fichtestr. 30f, 16356 Ahrensfelde  
☎: p 93 49 68 22

Beiträge für das Informationsblatt sind an die Geschäftsstelle zu richten. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgt durch die Geschäftsstelle des VVB. Redaktionsschluss für die jeweilige Monatsausgabe ist der **10. des Monats**.

Das Informationsblatt wird den Mitgliedsvereinen des VVB entsprechend eines Verteilerschlüssels zugesandt. Der Bezugspreis ist im jährlichen Mitgliedsbeitrag enthalten. Einzelne Mitglieder der Vereine des VVB haben die Möglichkeit das Informationsblatt im Abonnement zu beziehen. Der Bezugspreis beträgt jährlich **€20,00**

#### An die Berliner Vereine!

Informationen jeder Art aus den Berliner Volleyball-Abteilungen, vom Geschehen im Nachwuchs bis zu den Senioren, dazu wenn möglich auch Fotos, sind zur Veröffentlichung im Volleyball-Magazin **bis jeweils zum Monatsende** zu richten an:

**Jürgen Holz**  
**Krusauer Str. 14**  
**12305 Berlin**  
**Tel. /Fax 030/ 426 08 48 (p)**  
**030/ 29 390 728 (d)**  
**Fax 030/ 29 390 600 (d)**

**Spielergebnisse des VVB im Internet**  
**<http://www.vvb-online.de>**

# Inhaltsverzeichnis

<b>VVB amtlich</b>	<b>4</b>
Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen	4
Veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle	4
Start- und Meldegelder Saison 02/03	4
Karten Weltliga 2003	4
Rahmenspielplan 2003/2004	5
<b>Lehrwesen</b>	<b>7</b>
<b>LSRA-Infos</b>	<b>8</b>
<b>Spielbetrieb</b>	<b>10</b>
Tabellen	10
Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr	14
Saisonbericht Staffelleiter	15
<b>Jugendseiten</b>	<b>16</b>
Berliner Jugendmeisterschaften 2002 / 2003	16
Berichte zu den Berliner Jugendmeisterschaft	17
<b>Sonstiges</b>	<b>22</b>
17. Volleyballpokalturnier 2003 für Damen- und Herrenmannschaften	22

**VVB amtlich****Änderung von Adressen oder Telefonverbindungen****Änderungen sind fett hervorgehoben!!!**

Seitenwechsel - Frauen/Lesben SV: **Reichenberger Straße 107**  
**2.HH, 1. Etage**  
**10999 Berlin**  
Telefon, Fax & E-mail bleiben gleich.

**Veränderte Öffnungszeiten der Geschäftsstelle**

an folgenden Tagen ist die Geschäftsstelle nur **bis 17.00 Uhr** geöffnet

Montag, 12.05.2003  
Freitag, 16.05.2003  
Freitag, 05.09.2003  
Montag, 29.09.2003

**Start- und Meldegelder Saison 02/03**

Von folgenden Vereinen sind immer noch **keine Zahlungseingänge** zu verbuchen.

**Reinickendorfer Füchse  
TSV GutsMuts**

Ich bitte Euch die Zahlungen schnellstmöglich vorzunehmen, solltet ihr jedoch bezahlt haben bitte die Zahlungsnachweise zur Prüfung einreichen.

Viola Knospe

**Karten Weltliga 2003**

**Bitte benutzt nicht das Formular `Kartenbestellung` um die Pflichtkarten zu bestellen, die bekommt Ihr unaufgefordert ab Mai zusammen mit der Rechnung zugeschickt.**

Sollte Bedarf an zusätzlichen Karten in Euren Vereinen bestehen verwendet dieses Formular dafür.

Viola Knospe

## Rahmenspielplan 2003/2004

<u>Erwachsene</u>	<u>Termin</u>	<u>Jugend</u>
Pokal 1. Spieltag für 13er Staffeln z.B. BLL-Da	<u>August</u> 23./24.08.2003 30./31.08.2003	<b>Sommerferien 03.07.-16.08.2003</b> 1. Jugendspieltag männlich
Herren <b>EM- Männer</b> Damen Herren	<u>September</u> 06./07.09.2003 <b>12.- 14.09.2003</b> 20./21.09.2003 27./28.09.2003	1. Jugendspieltag weiblich !! 2. Jugendspieltag männlich 2. Jugendspieltag weiblich
Damen  Herren Damen	<u>Oktober</u> 04.10.2003  19.10.2003 25./26.10.2003	Berlin-Cup m/w <b>Herbstferien 06.10.-18.10.2003</b> Bundespokal 87/88 (BTSC III, IV werden verlegt) 3. Jugendspieltag männlich
Herren Damen Herren Damen Herren	<u>November</u> 01./02.11.2003 08./09.11.2003 15./16.11.2003 22./23.11.2003 29./30.11.2003	3. Jugendspieltag weiblich 4. Jugendspieltag männlich 4. Jugendspieltag weiblich 5. Jugendspieltag männlich 5. Jugendspieltag weiblich
Damen Herren  Spieltag für 13er Staffeln z.B. BLL-Da und Nachholspiele	<u>Dezember</u> 06./07.12.2003 13./14.12.2003  20.12.2003	6. Jugendspieltag männlich 6. Jugendspieltag weiblich / int. Turnier SCC - Spiele der teilnehmenden Mannschaften werden am 20.12.2003 stattfinden / Sportschulüberprüfung Teil I männlich 91/92  <b>Weihnachtsferien 22.12.03- 02.01.2004</b>
Damen Herren  Damen Herren	<u>Januar</u> 10./11.01.2004 17./18.01.2004  24./25.01.2004 31.01.2004	7. Jugendspieltag männlich 7. Jugendspieltag weiblich / E-Quali weiblich/ Sportschulüberprüfung Teil II männlich 91/92 8. Jugendspieltag männlich / E-Quali männlich 8. Jugendspieltag weiblich
Damen Herren Damen Herren / Senioren Meldung	<u>Februar</u> 08.02.2004 14./15.02.2004 21./22.02.2004 28./29.02.2004	<b>Winterferien 02.02. - 07.02.2004</b> Bundespokal 85/86 m/w BM A-/C- und E- weiblich BM A-/C- und E- männlich BM B-/D-Jugend weiblich
Damen Herren & Damen Nachholspieltag  NOM Senioren	<u>März</u> 06./07.03.2004 13./14.03.2004  20./21.03.2004  27./28.03.2004	BM B-/D-Jugend männlich  NOM A-Jugend männlich/weiblich in Brandenburg NOM C-/E-Jugend männlich/weiblich in Berlin NOM B-Jugend männlich/weiblich in Brandenburg NOM D-Jugend männlich/weiblich in Sachsen- Anhalt

Pokal Relegation Relegation (wenn nötig)	<u><b>April</b></u> 03./04.04.2004 17./18.04.2004 24./25.04.2004	<b>Osterferien 05.- 16.04.2004</b>
Quali Senioren DM Senioren	<u><b>Mai</b></u> 01./02.05.2004 08./09.05.2004 15./16.05.2004 22./23.05.2004 29./30.05.2004	DM B-Jugend männlich/weiblich DM A-/C-Jugend männlich/weiblich DM D-Jugend männlich/weiblich Bundesspielfest E-Jugend männlich/weiblich
	<u><b>Juni</b></u> 05./06.06.2004 12./13.06.2004 19./20.06.2004	<b>Sommerferien 24.06. - 07.08.2004</b>

**Lehrwesen*****Trainer C- Ausbildung 5/2003******Profil: Kinder/ Jugendliche***

75 UE Termin Mai/Juni/ Juli 2003

Termine: Beginn der Ausbildung 9.05.03 17.00 Uhr

Geplante Termine (Änderungen möglich):

9.-11.05; 23.-25.5.;29.5.-1.6.;

Klausur 2.7.03

Lehrprobe September 03

Ort: Horst-Korber-Zentrum, Glockenturm-Str.

Sportforum Hohenschönhausen Weißenseer Weg

Gebühr: 130,- €

Meldeschluss: 30.4.03

Das Programm wird nach Anmeldeschluss zugeschickt.

Voraussetzungen:

- Bestätigung der Vereinszugehörigkeit.
- formgerechter Antrag (beim VVB erhältlich, bei Anforderung über E-Mail wird er zugesendet und im Internet ).
- vor dem Lehrgang eingezahlte Lehrgangsgebühr
- **Abschluss des Grundlehrganges oder des Grundstudiums für Sportlehrer.**

Der Lehrgang findet statt, wenn **mindestens 12 Teilnehmer** zu erwarten sind. Die Gesamtzahl der Teilnehmer wird auf 18 beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Zulassung.

## **LSRA-Infos**

### **Jugendschiedsrichter-Lizenz**

**Wir suchen noch interessierte Vereine, die Räumlichkeiten und Interessenten für einen Lehrgang anbieten können. Wir würden gerne weitere Lehrgänge im Sommerhalbjahr veranstalten.**

Interessierte Vereine können sich bei Tim Suchland (Tel.: 672 69 20, E-Mail: tim.suchland@gmx.de) melden.

### **Schiedsrichter-Förderprogramm**

Zur Nachwuchsgewinnung haben wir ein Programm entwickelt, mit dem wir talentierte Schiedsrichter durch theoretische und praktische Fortbildungen weiter fördern möchten. Wir haben in den letzten Wochen zahlreiche potentielle Teilnehmer (ab C-Lizenz) angeschrieben, die uns durch gute Beobachtungsergebnisse aufgefallen sind.

Weitere Interessenten können sich bei André Zander (Tel.: 723 24 441, E-Mail: andrezander@gmx.de) melden.

**Wir würden uns auch über Hinweise von Trainern/Spielern freuen, wenn Euch Schiedsrichter besonders positiv aufgefallen sind !**

### **Informationsblatt Auszeit**

Ende Februar wurde das Schiedsrichterinformationsblatt AUSZEIT 01/03 an alle Schiedsrichter versandt. Die Exemplare der nachfolgenden Schiedsrichter kamen aufgrund von Unzustellbarkeit zurück:

Matthias Barsch (PSV), Monique Bauer (Pasch), Juliane Bendin (PSV), Clemens Beyer (SCC), Anika Duschinski (Motor), Bärbel Herrmann (ASV), Roland Keilitz (DJK), Katharina Kley (Cosmos), Christiane Lueder (TV Friesen), Susanne Nehring (Fü), Tobia Nooke (Mak), Michael Pehn (Ostkreuz 98), Elisabeth Pinnow (VfK), Michael Sauer (Innova), Brigitta Schenk (Fri), Rüdiger Schröder (ESV Pankow), Nora Schüler (Ru), Martin Schürmann (FVV), Sandra Schymanek (PSV), Lloyd-James Vandersee (VfK), Cathleen Willenberg (Lichtenberg), Bernd Wozniak (BT), Mercedes Zach (PSV), Andrea Zimmer (FSC), Marc Zuckermann (RPB).

Wer die neue Anschrift kennt, sollte sie uns bitte mitteilen: André Zander (Tel.: 723 24 441, E-Mail: andrezander@gmx.de).

### **Schiedsrichter Lehrgänge**

#### **Jugend-Lehrgang**

J 02/03                      Rahmentermin liegt noch nicht vor

#### **D-Lehrgang (Voraussetzung für die Teilnahme sind Regelkenntnisse !)**

D 03/03                      Rahmentermin 25. – 31.08.03.03

Alle Teilnehmer von D-Lehrgängen werden schriftlich eingeladen !

#### **C-Lehrgang**

C 02/03                      Rahmentermin 1. – 5.09.03

## BK-Lehrgang

BK 01/04     Rahmentermin liegt noch nicht vor

## Lizenzverlängerung

B-Lizenz und Jugend-Schiedsrichter müssen alle **zwei Jahre**, C- und D-Schiedsrichter müssen alle **drei Jahre** eine Fortbildung besuchen. **Schiedsrichter, die in diesem Jahr eine Fortbildung besuchen müssen, brauchen ihre Lizenz nicht einzureichen. Sie erhalten einen Jahresstempel, wenn sie eine Fortbildung besuchen und die notwendigen Pflichtspiele nachweisen.**

Schiedsrichter, die für ihre Lizenz den neuen Jahresstempel benötigen, aber keine Fortbildung besuchen wollen, müssen ihre Lizenz mit den Nachweisen über die geleiteten Spiele einschließlich eines frankierten und adressierten Rückumschlags **bis zum 30.06.03** an den LSRA senden (über die VVB-Geschäftsstelle).

Bitte beachtet, daß viele Lizenzen bereits einen Jahresstempel für die nächste Saison aufweisen. Diese müssen nicht verlängert werden. Für die nächste Verlängerung müssen aber weiterhin die Tätigkeitsnachweise über alle Jahre geführt werden.

## **Geplante Fortbildungstermine (jeweils von 18.30 – 21.30 Uhr):**

MO	11.08.03	Horst-Korber-Sportzentrum, Glockenturmstr. 3+5, S-Bhf. Pichelsberg
MI	20.08.03	Termin und Ort stehen noch nicht 100% fest (wahrscheinlich in Charlottenburg)
FR	05.09.03	Horst-Korber-Sportzentrum, Glockenturmstr. 3+5, S-Bhf. Pichelsberg
DO	18.09.03	Termin und Ort stehen noch nicht 100% fest (wahrscheinlich in der Nähe vom S-Bhf. Landsberger Allee)

André Zander für den LSRA

## Spielbetrieb

### Tabellen

#### Regionalliga Nordost – Ergebnisse

##### Herren

###### Nachtrag 16. Spieltag

Bad Dürrenberg	VfK Südwest	2:3
----------------	-------------	-----

###### Nachtrag 17. Spieltag

VC Olympia Berlin II	Bad Dürrenberg	3:2
Rot. Prenzl. Berg	Berliner TSC	0:3
VfK Südwest	USV Potsdam	3:1
TSGL Schöneiche	MTV Mariendorf	3:1
USV Cottbus	TSV Spandau 1860	1:3

###### 18. und letzter Spieltag

Berliner TSC	VC Olympia Berlin II	1:3
USV Potsdam	Rot. Prenzl. Berg	3:1
Bad Dürrenberg	USV Cottbus	3:1
MTV Mariendorf	VfK Südwest	1:3
TSV Spandau 1860	TSGL Schöneiche	3:1

##### Damen

###### 16. Spieltag

USV Cottbus	SC Potsdam	3:2
Päd. Schönebeck	VfK Südwest	1:3
Polizei SV	VC Staßfurt	3:2

###### 17. Spieltag

VC Staßfurt	Päd. Schönebeck	3:0
Prenzl. Berg	Lichtenberg	1:3
SC Potsdam	Temp/Mariend.	3:1
USV Cottbus	Polizei SV	3:1

###### 18. und letzter Spieltag

Lichtenberg	VC Staßfurt	3:1
Prenzl. Berg	Köpeniker SC	1:3
Päd. Schönebeck	USV Cottbus	3:1
Temp/Mariend.	VfK Südwest	2:3
Polizei SV	SC Potsdam	3:1

#### Regionalliga Nordost – Tabellen

##### Abschluss Herren (31.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	USV Potsdam	18	49:24	30: 6
2	VC Olympia II	18	50:28	28: 8
3	VfK Südwest	18	46:28	26:10
4	Rot. Prenzlauer Berg	18	36:27	20:16
5	Berliner TSC	18	35:36	18:18
6	TSV Spandau	18	31:37	18:18
7	Bad Dürrenberg	18	31:38	16:20
8	TSGL Schöneiche	18	27:40	12:24
9	MTV Mariendorf	18	27:46	8:28
10	USV Cottbus	18	21:49	4:32

Hinweise Seite 14

##### Abschluss Damen (31.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC	18	49:24	30: 6
2	SC Potsdam	18	42:33	20:16
3	VC Staßfurt	18	38:32	20:16
4	Päd. Schönebeck	18	37:39	20:16
5	Polizei SV Berlin	18	37:36	18:18
6	VfK Südwest Berlin	18	37:42	18:18
7	TSV Lichtenberg	18	34:35	16:20
8	SG Rot. Prenzlauer Berg	18	34:37	16:20
9	USV Cottbus	18	23:43	12:24
10	TSV Tempelh./Mariend.	18	31:41	10:26

Hinweise Seite 14

## Berlinliga – Ergebnisse

### Herren

#### 11. Spieltag

ASV Berlin I SV	Spielsystem I	3:1
ASV Berlin I SV	Reinickend. Füchse I	3:2
Reinickend. Füchse I	Spielsystem I	3:0
SCC in Marzahn II	VfK Südwest II	3:0
SCC in Marzahn II	TSV Spandau II	3:1
TSV Spandau II T	VfK Südwest II	3:1
Friedrichstadt I	TSV Wittenau	3:0
Friedrichstadt I	Empor Brandenb. Tor I	3:0
Empor Brandenb. Tor I	SV Wittenau	3:2
Rot. Prenzlauer Berg II	Helios Berlin I	3:1
Rot. Prenzlauer Berg II	Berliner TSC II	3:1
Berliner TSC II	Helios Berlin I	3:2

### Damen

#### 13. Spieltag

VC Olympia	Marzahner VC I	3:0
Köpenicker SC II	VC Olympia	3:1
Marzahner VC I	Köpenicker SC II	3:0
Marzahner VC II	Rot. Prenzlauer Berg III	2:3
VfK Südwest III	Marzahner VC II	3:2
VfK Südwest III	Rot. Prenzlauer Berg III	3:2
VC 68 II Rot.	Rudow I	3:2
VfK Südwest II	VC 68 II Rot.	3:0
VfK Südwest II	Rudow I	1:3
BTSC	TSV Spandau III	3:0
Prenzlauer Berg II	BTSC	1:3
Prenzlauer Berg II	TSV Spandau III	3:0

## Berlinliga – Tabellen

### Abschluss Herren (27.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Helios Berlin I	22	57:26	36: 8
2	SCC in Marzahn II	22	59:24	34:10
3	ASV Berlin I	22	54:43	26:16
4	TSV Spandau II	22	48:40	26:16
5	Rot. Prenzl. Berg II	22	48:41	26:18
6	Berliner TSC II	22	49:38	24:20
7	VfK Südwest II	22	44:47	22:22
8	Reinickendorfer Füchse I	22	41:44	20:24
9	Spielsystem I	22	37:49	16:28
10	SV Friedrichstadt I	22	36:50	16:28
11	Empor Brandenb. Tor I	22	29:55	14:30
12	TSV Wittenau	22	18:63	4:40

### Abschluss Damen (01.04.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC II	24	72: 9	48: 0
2	Marzahner VC I	24	62:27	40: 8
3	VfK Südwest III	24	62:31	38:10
4	SG Rot. Prenzl. Berg III	24	56:36	30:18
5	TSV Spandau II	24	54:43	28:20
6	VC Olympia II	24	47:50	24:24
7	Marzahner VC II	24	49:50	22:26
8	Berliner TSC I	24	45:52	22:26
9	VfK Südwest II	24	42:48	18:30
10	TSV Rudow I	24	38:63	16:32
11	VC 68 II	24	29:61	12:36
12	SG Rot. Prenzl. Berg II	24	29:60	10:38
13	TSV Spandau III	24	15:70	4:44

Hinweise Seite 14

Hinweise Seite 15

## Bezirksliga A – Tabellen

### Abschluss Herren (27.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Berliner TSC III	22	64: 7	42: 2
2	BSC Marzahn	22	55:29	32:12
3	BV Vorwärts I	22	50:44	28:16
4	Polizei SV II	22	46:43	24:20
5	Köpenicker SC	22	48:47	24:20
6	TuS Hohenschönhausen	22	40:43	20:24
7	Spielsystem II SV	22	45:51	18:26
8	Helios Berlin II	22	40:50	18:26
9	Friedrichstadt II	22	37:49	18:26
10	MTV Mariendorf II	22	41:50	16:28
11	Friedenauer TSC II	22	35:59	14:30
12	Empor Brandenb. Tor II	22	27:59	10:34

Hinweise Seite 14

### Abschluss Damen (29.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	CfL Berlin	22	59:22	30:10
2	Helios Berlin I	22	59:28	34:10
3	MTV Mariendorf	22	54:30	32:12
4	TSV Tempelh./Mariend II	22	51:34	30:14
5	Polizei SV III	22	51:37	30:14
6	Berliner Turnerschaft I	22	51:36	28:16
7	SG Rot. Prenzl. Berg IV	22	33:45	18:26
8	DJK Westen I	22	38:52	14:30
9	TSV Motor Adlershof	22	30:52	14:30
10	Friedenauer TSC	22	35:55	12:32
11	TSV GutsMuths	22	30:56	12:32
12	TSV Spandau IV	22	17:61	6:38

Hinweise Seite 15

## Bezirkliga B – Tabellen

### Abschluss Herren (27.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Polizei SV I	22	60:27	40: 4
2	TSV Lichtenberg	22	51:42	30:14
3	DJK Westen I	22	49:36	28:16
4	VSG Einheit Rüdersdorf	22	49:39	26:18
5	SC Eintracht Innova II	22	46:42	24:20
6	SCC/Marzahn III	22	49:47	24:20
7	VC Rotation Mitte II	22	49:48	22:22
8	Berliner Turnerschaft	22	43:44	20:24
9	SG Pasch Marzahn	22	44:47	20:24
10	Friedenauer TSC I	22	37:56	14:30
11	SC Siemensstadt	22	35:59	10:34
12	TSV Wedding	22	31:60	6:38

### Abschluss Damen (01.04.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Post SV	22	64:12	42: 2
2	VC Preußen	22	60:36	34:10
3	DJK Westen II	22	55:31	34:10
4	Helios Berlin II	22	53:28	32:12
5	TuS Makkabi	22	52:34	30:14
6	SG Pasch Marzahn I	22	46:43	22:22
7	VfL Lichtenrade I	22	34:43	18:26
8	Polizei SV II	22	35:46	18:26
9	BSC Marzahn	22	35:50	16:28
10	VfK Südwest IV	22	33:50	10:34
11	Cosmos Friedrichsfelde	22	20:58	8:36
12	ASV Berlin I	22	4:66	0:44

Hinweise Seite 14

## Bezirksklasse A – Tabellen

### Abschluss Herren (24.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VfL Lichtenrade I	22	65:19	42: 2
2	DJK Westen II	22	59:26	36: 8
3	Cosmos Friedrichsfelde	22	54:34	32:12
4	SG Fernsehen	22	52:30	30:14
5	TSV Spandau III	22	50:35	28:16
6	SV Ludwig Renn	22	47:32	28:16
7	SC Charlottenburg IV	22	50:37	24:20
8	TSV Motor Adlershof	22	35:45	18:26
9	Friedenauer TSC III	22	23:55	8:36
10	CfL Berlin II	22	22:57	8:36
11	SV John Lennon	22	17:57	8:36
12	TSV Tempelhof/Mariend.	22	17:64	2:42

Angaben aus dem Internet

### Abschluss Damen (31.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Reinickendorfer Fuchse I	22	60:22	38: 6
2	Berliner TSC II	22	62:24	36: 8
3	Köpenicker SC IV	22	55:27	32:12
4	Polizei SV IV	22	49:38	26:18
5	VfL Lichtenrade II	22	48:39	26:18
6	Marzahner VC III	22	46:40	26:18
7	TSV Wedding	22	50:39	24:20
8	VC 68 III	22	36:55	16:28
9	TSV Rudow II	22	32:51	16:28
10	BV Vorwärts I	22	35:53	14:30
11	SV Friedrichstadt	22	23:59	6:38
12	TSV Spandau V	22	14:63	4:40

Angaben aus dem Internet

## Bezirksklasse B – Tabellen

### Abschluss Herren (24.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	TSV Rudow	22	63:24	40: 4
2	Berliner TSC III	22	59:26	36: 6
3	BV Vorwärts II	22	60:28	36: 8
4	Friedrichshagener VV	22	47:36	28:16
5	TSV Spandau IV	22	48:34	24:20
6	Reinickend. Fuchse II	22	47:42	24:20
7	SV BVG 49	22	40:49	18:26
8	SG Fernsehelektronik	22	35:48	14:30
9	CfL Berlin I	22	34:52	14:30
10	VC Rotation Mitte I	22	34:59	12:32
11	SSV Rotation Berlin	22	38:56	10:34
12	VSG Köpenick-Süd	22	20:61	8:36

Angaben aus dem Internet

### Anschluss Damen (31.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	SCE Innova Berlin I	22	65:14	42: 2
2	Berliner Turnerschaft II	22	61:21	38: 6
3	Marzahner VC IV	22	60:21	36: 8
4	Köpenicker SC III	22	54:29	32:12
5	Reinickend. Fuchse II	22	45:41	24:20
6	SV Ludwig Renn	22	43:43	24:20
7	VC Rotation Mitte I	22	38:43	20:24
8	SG Rot. Prenzl. Berg V	22	36:51	14:30
9	SG Fernsehelektronik	22	33:49	14:30
10	1. VC Berlin	22	26:56	10:34
11	BV Vorwärts II	22	20:58	8:36
12	FSC Steglitz	22	9:64	2:42

Angaben aus dem Internet

## Kreisliga A – Tabellen

### Abschluss Herren (24.3.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	BTV Olympia	18	50: 8	32: 4
2	SC Charlottenburg V	18	49: 16	30: 6
3	Berliner TSC V	18	44: 23	26:10
4	SC Baume	18	41: 21	26: 10
5	FSC Steglitz	18	37: 28	20: 16
6	Rot. Prenzl. Berg IV	18	31: 29	18: 18
7	SG Fortuna Lichtenberg	18	34: 37	14: 22
8	VC Süd Ost	18	18: 40	10: 26
9	Polizei SV IV	18	8: 50	4: 32
10	VfL Lichtenrade III	18	4: 54	0: 36

### Abschluss Damen (30.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC V	24	72: 3	48: 0
2	TSV Wittenau	24	63:26	38:10
3	Berliner TSC III	24	59:29	36:12
4	SV Buch I	24	57:29	34:14
5	Reinickend. Füchse III	24	57:38	32:16
6	SG Pasch Marzahn III	24	49:37	28:20
7	ASV Berlin II	24	41:48	22:26
8	DJK Westen III	24	40:50	18:30
9	BV Vorwärts IV	24	32:56	16:34
10	SG Fortuna Lichtenberg	24	31:60	12:36
11	SV John Lennon	24	22:61	10:38
12	VC Rotation Mitte III	24	20:61	10:38
13	VfB Hermsdorf	24	20:65	8:40

Hinweise Seite 14

## Kreisliga B – Tabellen

### Abschluss Herren (24.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	VfL Lichtenrade II	16	44:18	28: 4
2	SV Preußen	16	44:17	26: 6
3	SG Rot. Prenzl. Berg III	16	41:16	24: 8
4	Empor Brandenb. Tor III	16	37:20	22:10
5	1. VC Berlin	16	29:28	16:16
6	ASV Berlin II	16	25:32	12:20
7	SCC/Marzahn VI	16	20:37	10:22
8	Berliner TSC VI	16	11:42	4:28
9	Polizei SV III	16	4: 45	2:30

### Abschluss Damen (30.03.03)

Rang	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1	Köpenicker SC VI	24	67:18	44: 4
2	SC Eintracht Innova II	24	67:22	40: 8
3	VSG Altglienicke	24	62:29	40: 8
4	SG Rot. Prenzl. Berg VI	24	57:36	30:18
5	VfK Südwest V	24	50:35	28:20
6	VSG Einheit Rüdersdorf	24	54:39	24:22
7	Pasch Marzahn II	24	46:46	26:22
8	VC Rotation Mitte II	24	44:43	24:24
9	SV Buch II	24	39:51	18:30
10	TuS Lichterfelde	24	31:57	14:34
11	BV Vorwärts III	24	26:63	12:36
12	SC Charlottenburg	24	19:65	6:42
13	DJK Westen IV	24	11:69	4:44

Hinweise Seite 14

**Unregelmäßigkeiten im Spielverkehr****Herren Regionalliga Nordost**

Zum Spiel 82 ist der 2. Schiedsrichter nicht angetreten.

Der Spieler Lars Rommel (Schöneiche) hat das erste mal höher gespielt.

Glückwunsch an den Meister der Regionalliga Nordost USV Potsdam. Wir verabschieden uns vom MTV und Cottbus.

Lothar Albrecht - Staffelleiter

**Herren Berlinliga**

Berichtigung: Die ASV Spieler H. Ferber u. F. Schmaller erhielten nur eine Ermahnung( Im Spielberichtsbogen missverständlich eingetragen).

Günter Hoffmann - Staffelleiter

**Herren Bezirksliga A**

1. Helios II setzte in beiden Spielen ein nicht spielberechtigten Spieler ein. Damit 2 Ordnungsverstöße. Spiele 2:0; 3:0; 75:0 für Spiel I und Fri II und Bußgeld für Helios II.
  2. EBT II vergisst 2 Spieler in die Mannschaftsliste einzutragen damit Wertung 2:0; 3:0; 75:0 für KSC.
  3. Bei Helios II spielten 5 Spieler ohne Spielerpass, damit Bußgeld für Helios II.
- Bernd Gebauer – Staffelleiter

**Herren Bezirksliga B**

PSV in beide Spiele 3:0; 75:0 verloren, da in beiden Spielen ein Spieler ohne Spielberechtigung eingesetzt wurde. Dazu kommt Bußgeld lt. Ro des VVB, § 11.7,8.

Christian Gruhn – Staffelleiter

**Damen Regionalliga Nordost**

Glückwunsch dem Meister Köpenicker SC.

Bis zum Schluss wurde hart gekämpft. Leider haben es die Mannschaften von RPB, Cottbus und TSV TM getroffen.

Waltraut Schumacher - Staffelleiterin

**Damen Berlinliga**

Hier ist der Köpenicker SC II Berliner Meister. Die Mannschaft gab kein Spiel ab und verlor nur 9 Sätze. Herzlichen Glückwunsch. Als Absteiger stehen RPB II, TSV und Spandau III fest.

Waltraut Schumacher - Staffelleiterin

**Damen Bezirksliga A**

Glückwunsch dem Berliner Meister der BL-A: CfL! Leider haben der Erst- und Zweitplatzierte keine Ambitionen aufzusteigen.

Nachtrag vom 16.3.03: Bußgeld an PSV III wegen fehlender Hallenbescheinigung und an Spd IV wegen spielen ohne Spielerpass.

Klaus Grosche - Staffelleiter

**Damen Kreisliga A**

Bußgeld für SVJL wegen Nichtdurchsage der Spielerergebnisse.

Hella Steinborn - Staffelleiterin

**Damen Kreisliga B**

DJK IV am 30.3.03 zu beiden Spielen nicht angetreten (unvollständig).

Hella Steinborn - Staffelleiter

**Saisonbericht Staffelleiter**Kreisliga A (Herren)

Nach dem nun jede Mannschaft 18 Spiele hinter sich gebracht hat, gestattet mir folgende Anmerkungen:

Zuerst möchte ich mich bei Viola und Felix (VVB Geschäftsstelle), bei Eberhard (Landesspielwart) und bei allen Teams für die hinter uns liegende Saison bedanken. Es gab in meiner Staffel nur **eine** „Spielwiederholung“ (wegen Beschädigungen am Hallenboden)! In den 180 Spielen wurden in 306 Sätzen 12.772 Punkte erzielt. Diese Spiele wurden von 24 Schiedsrichter geleitet. 7 SR mit C-Lizenz und 17 mit D-Lizenz. Von den 109 beteiligten Spielern konnte sich einer nicht beherrschen und sah daher „Gelb“. 46 Jugend-Spieler kamen bei sechs Teams zum Einsatz. Davon haben 2 Spieler den „Flair“ der höheren Spielklasse erlebt. Ich selbst konnte, trotz knapper Zeit (SR in der RL-NO, Trainer beim MVC IV), 12 Spiele meiner Staffel live erleben.

In dieser Saison gab es „nur“ 6 Bußgelder. 2 wegen verspäteter Meldung der Spielergebnisse, 2 wegen mangelhaftes Ausfüllen der Spielprotokolle, 1x wegen Spielen ohne Spielerpass und 1 x wegen verspäteten einreichen der Spielerpässe.

Dank an alle, die meine Hinweise beherzigt haben und somit weitere Bußgelder vermieden. Zum Schluss möchte ich mich auch noch bei Hubert Wenzel (Fortuna Lichtenberg) bedanken, der mir nach den Spielen seiner Mannschaft die Spielprotokolle (nat. mit Hallenzustandsbescheinigung) vorbei gebracht hat. Und, wenn er mich antraf, auch gleich von den Spielen berichtete.

Lutz Schumann

Jugendseiten

Berliner Jugendmeisterschaften 2002 / 2003

	weiblich	Jugend	männlich
<b>1. Platz</b> <b>2. Platz</b> <b>3. Platz</b> 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz	<b>RPB</b> <b>KSC I</b> <b>VC 68</b> MVC I Ru MVC II KSC II VC P	A	<b>BTSC</b> <b>SCC I</b> <b>SCC II</b> SV P PSV Spielsystem
<b>1. Platz</b> <b>2. Platz</b> <b>3. Platz</b> 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz		B	<b>BTSC I</b> <b>SCC I</b> <b>BTSC II</b> SCC II SV Preußen HAC
<b>1. Platz</b> <b>2. Platz</b> <b>3. Platz</b> 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz	<b>KSC I</b> <b>VC 68 I</b> <b>BTSC</b> RPB Ru VC P Innova VC 68 II	C	<b>BTSC I</b> <b>SCC I</b> <b>BTSC II</b> RPB SV P Ru HAC SCC II
<b>1. Platz</b> <b>2. Platz</b> <b>3. Platz</b> 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz		D	<b>BTSC I</b> <b>SCC</b> <b>RPB</b> Preußen BTSC II TSV Rudow PSV BVV
<b>1. Platz</b> <b>2. Platz</b> <b>3. Platz</b> 4. Platz 5. Platz 6. Platz 7. Platz 8. Platz	<b>KSC I</b> <b>MVC I</b> <b>Ru I</b> VC 68 BVV KSC II KSC III Ru II	E	<b>SCC I</b> <b>BTSC I</b> <b>BVV</b> Spd Volley Dogs Ru I Ru II SCC II

**Berichte zu den Berliner Jugendmeisterschaft****weibliche A- Jugend****RPB behauptete sich im Finale 3:2**

Es dauerte lange bis die Entscheidung über Gold und Silber bei der Meisterschaft der weiblichen Jugend A gefallen war. Der Köpenicker SC und die SG Rotation Prenzlauer Berg hatten sich fürs Finale qualifiziert. Beide Teams spielen in der Regionalliga Nordost. Spitzenreiter ist dort derzeit souverän der KSC. Doch die Rucksack des Favoriten war zu schwer für die Mädchen aus dem südöstlichen Stadtbezirk. Bereits den ersten Satz sicherte sich RPB. Das gab Sicherheit für das gesamte Spiel. Insbesondere im entscheidenden fünften Satz dominierten die RPB-Mädchen mit hart geschlagenen Aufgaben und holten sich verdient den Titel für das Jahr 2003. Rotation Prenzlauer Berg hatte sich in den Gruppenspielen gegen den Marzahner VC I mit 2:1 sowie gegen den TSV Rudow und den KSC II jeweils 2:0 durchgesetzt. Im Halbfinale wurde der Volleyballclub 68 2:0 bezwungen. Ohne Satzverlust dagegen kam der KSC I ins Finale. VC Preußen, Marzahner VC II und auch der VC 68 blieben klar auf der Strecke. Der Marzahner VC I musste im Halbfinale die Stärke des KSC anerkennen.

Ein abschließender Höhepunkt war die Siegerehrung durch den ausrichtenden VC 68. Der Vizepräsident des BVV, Rene Klaus, und der stellvertretende Vorsitzende des BVV-Jugendausschusses, Holger Neumann, überreichten neben Medaillen und Urkunden auch eine Erinnerungstasse an alle Teilnehmerinnen. Für Medaillengewinner gab es zusätzlich Eintrittskarten für die Weltliga-Spiele der Herren in Berlin. Lob und Dank wurde von den Übungsleitern, Spielrinnen und Zuschauern zur perfekten Organisation in der Sporthalle des Eichwalder Humboldt-Gymnasiums geäußert, denn parallel zur A-Jugendmeisterschaft wurde in der Dreifelderhalle auch die diesjährige E-Jugendmeisterschaft ausgetragen. Anerkennung haben sich auch die fünf Schiedsrichter unter der Leitung von Raimund Jurz verdient, die an beiden Tagen für korrekte Entscheidungen sorgten.

Für Rotation Prenzlauer Berg spielten: Julia Arlitt, Alina Beese, Marlit Fischer, Susanne Gärtner, Hanna Milimonka, Sabine Müller, Tina Perkampus, Romy Richter, Katja Schulze, Diana Soliman, Liljana Talke und Cathleen Wallmuth. Trainerin: Heike Helmke

**weibliche B- Jugend****Überraschung durch Rotation Prenzlauer Berg**

Weder Titelverteidiger Köpenicker SC noch der mit zwei Mannschaften qualifizierte Marzahner VC erkämpften sich den Meistertiteltitel 2003 sondern die SG Rotation Prenzlauer Berg. Und das kam so: In der Vorrunde begann RPB gleich mit einer 0:2-Niederlage gegen Marzahner VC I. Der TSV Rudow und der Berliner TSC wurden danach sicher mit 2:0 bezwungen. Als Staffelfweiter traf RPB dann im Halbfinale auf den Vorjahresmeister Köpenicker SC. Die erste Überraschung gelang durch einen 2:1-Sieg gegen den Favoriten. In der Addition der kleinen Punkte war RPB aber nur ganze zwei Zähler besser. Finalgegner war der Marzahner VC I, der bis dahin nur einen Satz gegen den Berliner TSC in der Vorrunde abgegeben hatte. Völlig unbeeindruckt durch die Vorrunden-Niederlage zog Rotation Prenzlauer Berg ein bemerkenswertes Angriffspiel unter den Augen des Berliner Verbandstrainers Janos Toth auf. Ein sicher 3:0-Erfolg wurde von den Rotation-Mädchen mit einem Abschluss-Reigen gefeiert. Für Rotation konnte der Kern der gleichen Mannschaft aufgeboden werden, der bereits eine Woche zuvor in Eichwalde die Goldmedaille bei der weiblichen A-Jugend erkämpfte. Diesmal spielten für RPB: Julia Arlitt, Marlit Fischer, Romy Fischer, Susanne Gärtner, Julia Goldhammer, Tina Perkampus, Cornelia Pötschulat, Romy Richter, Sandra Sell und Cathleen Wallmuth.

Für einen reibungslosen Ablauf sorgte wieder der Volleyballclub 68, der damit drei Endrunden in diesem Jahr ausrichtete. Für korrekte Entscheidungen sorgten die Schiedsrichter Raimund Jurz, Gabriele Jänig und Maria Backofen.

### weibliche und männliche C- Jugend

Am 8. März trafen sich die Berliner Mannschaften der weiblichen und männlichen C- Jugend in der Sporthalle Hansastraße, um den Berliner Meistertitel auszuspielen.

16 Teams, acht Jungs- und acht Mädchenteams waren qualifiziert. Bei den "Männern" waren neben den beiden Leistungsvereinen, SCC und BTSC (jeweils mit zwei Mannschaften vertreten), RPB, Rudow, HAC und SV Preußen dabei. Bei den Mädels waren zweimal VC 68, RPB, KSC, BTSC, Rudow, VC Preußen und INNOVA angetreten. Um zehn Uhr gingen nach toller Eröffnung die Spiele los. Gespielt wurde auf vier Feldern, um einen zügigen Ablauf zu garantieren. Nach heißumkämpften Spielen standen dann am Samstagabend die Halbfinalisten fest. BTSC I & BTSC II und SCC I & RPB standen sich bei den Jungen gegenüber. VC 68 gegen RPB und BTSC gegen KSC hieß es bei den Mädchen.

Am Sonntagmorgen, im ersten Halbfinale, BTSC I gegen BTSC II, gab es eine kleine Überraschung. In Satz eins führte die zweite Mannschaft bereits mit 20 : 15, vor allem durch die überragende Leistung von Landesauswahlspieler Rene Einbrodt, der trotz des riesigen Blocks, der ein Jahr älteren Gegenspieler, sich immer wieder im Angriff durchsetzte. Letztendlich konnte er dieses Niveau jedoch nicht länger durchhalten und so wurde der Satz, auch durch eine schwächer werdende Annahme, mit 23 : 25 verloren. BTSC I siegte dann nach dem Patzer souverän mit 2:0.

Das zweite Halbfinale SCC I gegen RPB wurde klar von den viel größeren SCCern mit 2:0 gewonnen. Für RPB war es dennoch ein riesiger Erfolg überhaupt bis dorthin zu kommen und nun gegen BTSC II um Platz drei zu spielen. In diesem Spiel war BTSC II jedoch noch so beflügelt, durch das gute Halbfinalspiel, dass sie dort sicher die Bronze-Medaille errungen. Kompliment dazu, denn diese Mannschaft bestand ausschließlich aus den Jahrgängen '89/'90 und war damit ein bis zwei Jahre jünger als die Meisten hier.

Auf dem anderen beiden Feldern war, vor allem von der Lautstärke, mehr los, denn dort ging es für die Mädels um die Qualifikation für die Nord-Ost-Deutschen Meisterschaften. Im Spiel KSC gegen BTSC gab es keine Überhaschungen. Am Anfang konnte BTSC noch mithalten, brachen jedoch dann immer in der Satzmitte zusammen und verloren 2:0 gegen den KSC. Das andere Spiel war jedoch spannender. Unüberhörbar, spielten hier VC 68 und RPB gegeneinander. Nach Satzgleichstand und großem Kampf bewiesen dann die Mädels des VCs am Ende die besseren Nerven, machten die weniger Fehler und gewannen knapp mit 15:12 das Spiel und hatten sich für die Regionalmeisterschaft qualifiziert. Dritter wurde dann BTSC, die mit dem Ziel Platz 3 eine andere Erwartungshaltung hatten als die RPBerinnen, die noch völlig frustriert dem Finale hinterher trauerten, und somit nicht so frei aufspielen konnten.

Finale 1 hieß dann SCC I gegen BTSC I.

Nach Einlauf der Teams und riesiger Aufmachung des Finalspiels wurde den Zuschauern jedoch ein hochklassiges Spiel vorenthalten. Favorit BTSC siegte letztendlich 2:0, souverän, jedoch hatten viele mehr erwartet. Ein Eigenfehler folgte dem anderen ( auf beiden Seiten ), so dass die Mannschaft mit den wenigeren, das Spiel gewann und Berliner Meister wurde. BTSC machte diese eher mäßige Leistung jedoch wieder gut, indem sie mit viel besserer Qualität später Nord-Ost-Deutscher Meister wurden.

Das Mädchen-Finale glich dann aber als letztes Spiel der Meisterschaft alles wieder aus. VC 68 und KSC lieferten bis zum Schluss einen spannenden Endkampf. 2:1 nach Sätzen und 15 : 12 im Entscheidungssatz hieß es zum Schluss und der Gewinner KSC wurde mit lautem Klatschen gefeiert.

Bei der Siegerehrung wurden dann neben den Mannschaften auch noch die neuen Landeskader geehrt.

Rund um eine gelungene Veranstaltung, die auch den Sponsoren wie z.B. Reiseland und Berliner Volksbank zu verdanken ist.

Glückwunsch an die Meister KSC und BTSC, die sich nun schon beide für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben und dort Berlin würdig vertreten werden.

Gez. V.E.

### weibliche E- Jugend

#### **Köpenicker Trio dominierte**

Fünf Vereine hatten die acht Endrundenplätze für die Berliner Meisterschaft 2003 in Eichwalde erobert. Bemerkenswert, dass der Köpenicker SC gleich drei Teams ins Rennen schicken konnte. Der Titelverteidiger zeigte mit seiner ersten Mannschaft die beste spielerische Leistung und musste nicht einen Satz während es gesamten Turniers abgeben. In der Reihenfolge KSC II, TSV Rudow II, VC 68, TSV Rudow I wurde bis zum Finale jeweils 2:0 gewonnen. Im Finale konnte auch der Marzahner VC die Köpenicker Mädchen auf dem Weg zum Titel nicht aufhalten. Beachtlich auch der dritte Rang des TSV Rudow I. Im Vorjahr konnte sich keine Mannschaft für die letzten Acht qualifizieren.

Für den Köpenicker SC I spielten: Saskia Hippel, Monique Remprech, Lise Werkmeister, Romy Manow, Josephim Lange, Jessica Kittel. Übungsleiter: Ralf Hartig.

### männliche A- Jugend

Zu ungewohnt später Zeit trafen sich die besten sechs A - Jugendmannschaften am Sonntag, den 09.März um 12.30 im Glambecker Ring in Marzahn, um den Berliner Meister zu ermitteln. Nach kleinen Problemen in der Auslosung kam es zu folgenden Gruppen:

<b>A</b>	<b>B</b>
SCC I	Polizei SV
BTSC	SCC II
Spielsystem	Preußen

Während in der Gruppe B die Überraschungen ausblieben und sich die B - Jugend des SCC (die als SCC II bei der A - Meisterschaft teilnahm) gegen die Preußen und gegen den Polizei SV souverän durchsetzten, gab es in der Gruppe A die erste Überraschung, als sich der BTSC (auch eine reine B - Jugendmannschaft) mit 2:1 Sätzen gegen die favorisierte A - Jugend des SCC durchsetzte. Hier wurde die jüngere Mannschaft wohl nicht ganz ernst genommen.

Im Halbfinale spielten dann die beiden SCC - Mannschaften gegeneinander und die jüngeren waren absolut nicht gewillt, den älteren freiwillig den Vortritt zu lassen. So gestaltete sich im ersten Satz ein munterer Schlagabtausch, bis sich der Jugendnationalspieler Tim Broshog bei einer Blockaktion verletzte und damit der beste Mittelblocker für den SCC II ausfiel. Diesen Ausfall konnte die Mannschaft nicht kompensieren und nach gewonnenen ersten Satz gab es einen deutlichen zweiten Satz und damit das 2:0 für den SCC I. Im zweiten Halbfinale setzte sich auch der BTSC sicher durch und es kam zu dem erwarteten Finale BTSC gegen SCC. Vorher fanden natürlich noch die Platzierungsspiele statt und wir gratulieren an dieser Stelle dem SCC II zum Dritten Platz. Viertes dementsprechend die Preußen. Fünftes wurde die Mannschaft des PSV und Sechstes das Team Spielsystem.

Im Finale, das über drei Gewinnsätze gespielt wurde, erwartete nun jeder, das sich der SCC mit seinen beiden Jugendnationalspielern Marcus Böhme und Paul Pelzer gegen die jüngeren Spieler des BTSC rehabilitieren würde. Der BTSC aber, ebenfalls mit einem Jugendnationalspieler (Dirk Westfal) in Ihren Reihen, hielten von Anfang an dagegen und

schlugen im ersten Satz sehr gut auf. Mit jedem Punkt wuchs ihre Selbstsicherheit und schließlich gewannen sie den ersten Satz verdient. Spätestens jetzt schlugen die Alarmglocken beim SCC und für kurze Zeit gelang es eine konzentrierte Leistung auf das Parkett zu bringen und den Satzausgleich zu schaffen. Doch auch im dritten Satz spielte der BTSC furios auf und nach hoher Führung war es nur ein paar Leichtsinnsfehlern zu verdanken, dass der SCC noch einmal herankam. Trotzdem war es der BTSC, der das bessere Ende für sich verbuchte und den dritten Satz nach Hause brachte. Der SCC versuchte noch mal alles und stellte auf der Position des Diagonalspielers ein drittes mal um, jedoch ohne großen Erfolg. Schlechte Annahmen beim SCC und gutes Zuspiel beim BTSC durch Nico Ziemann prägten auch diesen Satz und schließlich gewann der BTSC verdient mit 3:1 Sätzen. In dieser Form ist der BTSC großer Favorit bei der Deutschen Meisterschaft der B - Jugend und wir wünschen an dieser Stelle viel Erfolg. Der SCC wird sich in den nächsten Wochen noch steigern müssen, wenn die eigenen ehrgeizigen Ziele erreicht werden sollen, aber vom Potenzial der einzelnen Spieler ist auf jeden Fall noch einiges zu erwarten. Wir wünschen beiden Mannschaften bei den Nordostdeutschen Meisterschaften viel Glück.

### **männliche B- Jugend**

#### **Souveräner Sieg vom Berliner TSC I**

Am 16.03. trafen sich die sechs besten B-Jugend-Mannschaften in der Sporthalle Marzahn, um den Berliner Meister 2003 auszuspielen. In den Vorrundenspielen setzten sich erwartungsgemäß die beiden Favoriten SCC I und BTSC I sicher durch. Lediglich in der Staffel A gab es ein überaus spannendes Spiel. Nach dem der SV Preußen überraschend den 1. Satz gegen BTSC II gewonnen hatte, konnte die Zweitvertretung des Berliner TSC dann doch noch jeweils im Endspurt die nächsten zwei Sätze gewinnen und das Spiel knapp mit 2:1 für sich entscheiden.

In der Staffel B belegte der SCC II nach einem Sieg gegen HAC den 2. Platz, sodass bei den Überkreuzspielen jeweils die 1. Mannschaften der überlegenden Klubs gegen die ihre 2. Vertretung antreten mussten. Dabei konnte der BTSC I erst mit äußerster Mühe sein eigenen „Nachwuchs“ mit 2:0 (24,22) besiegen. Der andere Überkreuzvergleich war eine klare Angelegenheit für SCC I.

Nachdem in den Platzierungsspielen der SV Preußen sich den 5. Platz und der BTSC II den 3. Platz gesichert hatten, kam es zum Spannung erwarteten Endspiel BTSC I gegen SCC I. In einer sicheren Manier schlugen die TSCer ihre Kontrahenten aus Marzahn klar mit 3:0 (20,14,17). Beim Sieger ragen aus einer homogen spielenden Mannschaft Dirk Westphal, Nico Ziemann und Marc Lau noch heraus.

Wir danken dem Ausrichter Berliner TSC mit den Organisationsteam Victor Eras und Dirk Seidel an der Spitze; den Eltern, die engagiert für leibliches Wohl sorgten; den Schiedsrichtern und Landessportwart Torsten Koch, der eine würdige Siegerehrung vornahm.

R. Tscharke

### **männliche D- Jugend**

Am Wochenende des 15./16. März sollten sich die besten acht Mannschaften Berlins in der Sitzendorfer Straße treffen, jedoch waren auch nach der Eröffnung nur sieben Mannschaften anwesend. Warum der BVV, sonst ein sehr zuverlässiger Verein, nicht antrat, konnte nicht geklärt werden. Schade nur für die nicht qualifizierten Mannschaften, die bestimmt gerne da gewesen werden.

Die Auslosung ergab folgende Gruppen:

<b>A</b>	<b>B</b>
SCC I	BTSC I
BTSC II	Preußen
RPB	PSV
TSV Rudow	BVV

Am Samstag gab es keine großen Überraschungen und das spannendste Spiel gab es zwischen RPB und dem SCC, was der SCC knapp für sich entscheiden konnte. Hier gab es schon viele gute Aktionen und den Angriffen des SCC konnte der RPB immer wieder auch gute Blockaktionen dagegen setzen. Schließlich gab die größere Ballsicherheit den Ausschlag und der SCC gewann mit 2:0. Nach der Vorrunde ergab sich in den Gruppen folgendes Bild:

<b>A</b>	<b>B</b>
1. SCC	1. BTSC I
2. RPB	2. Preußen
3. TSV Rudow	3. PSV
4. BTSC II	4. BVV

In den unteren Überkreuzspielen setzte sich der BTSC II gegen den PSV durch, der damit kampflos 7. wurde und im späteren Spiel um Platz fünf drehte der BTSC II diesmal den Spieß des Vortages um, gewann gegen den TSV Rudow und wurde so noch Fünfter. Die beiden Halbfinale wurden von den Favoriten gewonnen und im Spiel um Platz drei setzte sich die gut aufgelegte Mannschaft von Rotation Prenzlauer Berg durch.

Das Finale war dann nicht ganz so hochklassig wie erhofft, da beide Mannschaften ungewöhnlich ruhig und schon fast ängstlich zu Werke gingen. Hämmerten die beiden Hauptangreifer Dennis Kaliberda (SCC) und Christian Fromm (BTSC) in den Vorrundenspielen noch die Bälle reihenweise in das Feld der Gegner, so merkte man jetzt deutlich den Respekt vor dem auf einmal erscheinenden Block. Auch im Aufschlag gingen beide Mannschaften ein deutlich geringeres Risiko, was zu vielen langen Ballwechseln führte. Im ersten Satz machte sich dann die größere Erfahrung in Endspielen bemerkbar, schließlich wurde der BTSC mit diesen Jungs letztes Jahr souverän Deutscher Meister im Jahrgang '90, und der Satz ging mit 25:22 an den Favoriten. Auch im zweiten Satz war der BTSC immer drei bis vier Punkte in Führung und es sah schon alles nach einem sicheren 2:0 aus, als sich der SCC von 20:24 wieder auf 24:24 herankämpfte. Vor allem Patrick Crull konnte ein ums andere Mal für den SCC punkten. In der Aufregung vor der Siegmöglichkeit ging der SCC allerdings nicht das benötigte Restrisiko ein und nur mit Sicherheitsbällen lässt sich der BTSC nicht schlagen. Der Satz endete 26:24 und damit auch das Spiel. Wenn sich beide Mannschaften ihren Möglichkeiten entsprechend noch steigern, so werden wohl auch beide Mannschaften sich bei den Nordostdeutschen Meisterschaften durchsetzen und Berlin bei den Deutschen Meisterschaften in Rottenburg vertreten.

**Sonstiges****17. Volleyballpokalturnier 2003 für Damen- und Herrenmannschaften**

Hallo Volleyballerinnen und Volleyballer!

Zum 17. Mal möchten wir Euch, Damen- und Herrenmannschaften aus "Meck-Pomm" und dem Rest der Welt, zu unserem jährlichen Volleyball- Turnier nach Hagenow einladen.

Das Turnier für Mannschaften von der Bezirksklasse bis zur Landesliga, aber auch andere Teams sind gern willkommen, findet am 10. Mai dieses Jahres statt. Austragungsort ist wie immer unsere 3-Felder-Sporthalle "Otto Ibs". Den Turniermodus legen wir nach der Anzahl der eingehenden Anmeldungen fest. Bei jeweils 8 Damen- und / oder Herrenteams ist unsere Turnierkapazität erschöpft.

Am Abend ist dann Zeit für Gaumenfreuden, Abtanzen und Party total.

Also, wartet mit Eurer Anmeldung nicht bis zum letzten Tag! Meldeschluss ist am 1. Mai 2003.

Alle weiteren Turnierinformationen hier:

- Zeiten:** Anreise bis 9.00 Uhr (ab 8.00 Uhr ist die Halle geöffnet)  
Turnierbeginn gegen 9.10 Uhr (Spielmodus, Auslosung, Einspielen usw.)  
Spielbeginn gegen 9.30 Uhr  
Spiele voraussichtlich bis 19.00 / 20.00 Uhr (je nach Meldungen und Modus)  
Partybeginn gegen 19.00 Uhr (zu Beginn Siegerehrung und Abendessen)
- Versorgung:** Getränke aller Art und einen kleinen Imbiss gibt's zu "Sportlerpreisen" in der Halle!
- Übernachtung:** Können wir auf Wunsch organisieren! Luftmatratze und Schlafsack sind mitzubringen. Klar gibt es am Sonntag dann ein Frühstück.
- Finanzen:** 80,00 € Startgeld pro Team, inklusive 65,00 € Kautions sowie Essen und Party für 6 Spieler(innen)  
8,00 € Essen und Party für jede(n) weitere(n) Spieler(innen)  
5,00 € Übernachtung und Frühstück für jede(n) Spieler(in)
- Überweisung an:** SV Hagenow e.V. - Volleyball  
Konto-Nummer: 1610006590  
Bankleitzahl: 14052000  
Kreditinstitut: Kreissparkasse Ludwigslust
- Anmeldung:** Post: Matthias Schmidt; Ginsterweg 28 a, 19230 Hagenow-Heide  
E-Mail: svhagenow.volleyball@t-online.de  
Fax: 0121-5-14385145 (web.de Fax & Voice Box)  
Folgende Angaben auf Eurer Anmeldung nicht vergessen:  
Mannschaftsname / Damen oder Herren / Spielklasse / Ansprechpartner(in)  
und deren Telefonnummer / Teilnehmerzahl Party und Abendessen /  
Anzahl gewünschte Übernachtung mit Frühstück